

Stiftung Mozarteum Salzburg: Veranstaltungen im März & April

Bis 10. Jänner 2027

Kosmos Zauberflöte: Mozarts Meisterwerk für die Menschheit Sonderausstellung im Mozart-Wohnhaus

Die Ausstellung eröffnet spannende Einblicke von den Anfängen der *Zauberflöte* bis zur Aufführung der Oper in der Mozartwoche 2026: Der Internationalen Stiftung Mozarteum sind einige originale Mozart'sche Kleinode zur *Zauberflöte* erhalten geblieben; so ist im Innenhof des Mozart-Wohnhauses das berühmte Zauberflöten-Häuschen zu finden, das einst im Garten neben dem damaligen Freihaustheater in Wien stand, sowie das Clavichord, auf dem Wolfgang Amadé sein Singspiel komponiert hat. Weiters befinden sich in den Sammlungen der Mozart-Museen noch der originale Theaterzettel zur Premiere am 30. September 1791 und der Spazierstock, den Mozart seinem ersten Sarastro Franz Xaver Gerl geschenkt hat. Hinzu kommen zahlreiche Bühnenbildmodelle berühmter Zauberflöten-Inszenierungen vergangener Jahrhunderte, die einen spannenden Einblick in den Kosmos dieses herausragenden Stücks Musikgeschichte geben. Ergänzt wird die Schau durch eine noch nie gezeigte Auswahl aus den Sammlungen der Stiftung Mozarteum, insbesondere Bühnen- und Kostümentwürfe, die auch die gesellschaftlichen und kunsthistorischen Entwicklungen aus über zwei Jahrhunderten reflektieren.



Dienstag, 3. März

Stiftung Mozarteum, Großer Saal, 12.30 Uhr Konzert: Orgel zu Mittag

Die Stiftung Mozarteum lädt zu einem kostenlosen halbstündigen Konzert auf der Propter Homines Orgel in ihren Großen Saal, der mit seinem exklusiven Ambiente und seiner ausgezeichneten Akustik auch auf internationaler Ebene zu den schönsten Konzertsälen zählt. Eine musikalische Mittagspause mit der Königin der Instrumente!

Zählkarten: www.mozarteum.at/konzerte



Sonntag, 8. März

Mozart-Wohnhaus, Tanzmeistersaal, 11 Uhr Das klingende Museum: Die Mozart-Frauen – Unerzählte Geschichten Ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie, geeignet für Kinder ab 6 J. **Fernanda de Mattos** Konzept und Moderation Mit **Musiker:innen der Universität Mozarteum Salzburg**

Maria Anna Mozart, die ältere Schwester von Wolfgang Amadé Mozart, war selbst eine herausragende Musikerin und reiste als junge Pianistin durch Europa, doch ihr Weg verlief anders als der ihres Bruders. Seine Mutter Anna Maria Mozart, hielt den oft turbulenten Familienalltag zusammen und schuf einen Raum, in dem Musik und Leben untrennbar waren. Und Constanze Weber, Mozarts Ehefrau, blieb nicht nur an seiner Seite, sondern setzte sich auch später für sein musikalisches Werk ein. In dieser Sammlung von Geschichten und musikalischen Momenten öffnen sich vielfältige Einblicke: Wie klang Mozarts Alltag? Welche Spuren hinterließen diese Frauen in seiner Welt? Und was lässt sich in den Tönen wiederfinden, die wir heute kennen?

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte



Donnerstag, 12. März

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, 18.30 Uhr
after work-Konzert: Bach & Bosnisch
GürtlerHuber



In lockerer Atmosphäre laden die after work-Konzerte dazu ein, bei geöffneter Bar und im Bistro-Ambiente ein rund einstündiges Konzert ohne Pause zu genießen – in ungewöhnlichen Besetzungen und mit packenden Crossover-Programmen. Bach & Bosnisch – der Name ist Programm: Bach'sche Solosonaten treffen auf die bosnische *Serdalinka* (traditionelles Volkslied). Kurios, welche Ähnlichkeiten das Meisterwerk eines Genies und die über Generationen eingeschliffenen Lieder der Städte Bosniens in Tonsprache und Duktus aufweisen. Violine (Sebastian Gürtler) und Akkordeon (Tommaso Huber) wachsen von Soloinstrumenten zu einem harmonischen Duo zusammen. Witz und Spielfreude vereinen sich mit Perfektion und Virtuosität.

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte

Samstag, 14. März

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, 11 und 16 Uhr
Mittendrinn-Konzert: Von wilden Weisen und sanften Saiten
 Für Kinder bis 4 Jahren und ihre (Groß-)Eltern
 Mit dem **Ensemble Weibsvolk**
Doris Valtiner Konzept und bewegte Moderation



Der Wiener Saal füllt sich mit rauen Pfeifenklängen und sanft gestrichenen Saiten. Fiedel, Rauschpfeifen und Schrummstab lassen Musik aus alten Zeiten lebendig werden – mal wild und tanzend, mal weich und getragen. Das Weibsvolk lädt Kinder und Eltern ein, zwischen wilden Weisen und sanften Saiten eine klingende Entdeckungsreise zu erleben.

Karten: www.mozarteum.at/konzerte

Samstag, 14. März

Mozart-Wohnhaus, 15 Uhr
Familienführung: Mozarts Klavier und die Zauberflöte



Ein Rundgang für Groß und Klein durch das Zuhause der Mozarts
 Ein kurzweiliger Rundgang für Klein und Groß durch die luxuriöse Wohnung der Familie Mozart im Tanzmeisterhaus. Dabei lernt man auch Mozarts Original-Konzertflügel kennen und besichtigt das Zauberflöten-Häuschen, in dem Wolfgang Amadé einer Anekdote zufolge seine berühmteste Oper komponierte.

Dienstag, 17. März

Stiftung Mozarteum, Großer Saal, 19.30 Uhr
Meisterkonzert: Julia Hagen Cello & Annika Treutler Klavier
 Mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Leoš Janáček und Johannes Brahms



Die Meisterkonzerte der Stiftung Mozarteum bringen einen Reigen an weltweit gefeierten Künstlerpersönlichkeiten in den schönsten Saal der Mozart-Stadt. Die junge aufstrebende



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Cellistin Julia Hagen widmet sich mit ihrer Klavierpartnerin Annika Treutler der Celloliteratur großer Komponisten und macht dabei mit Leoš Janáčeks *Pohádka* auch einen Abstecher in die Welt der Märchen.

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte

Dienstag, 24. März

Stiftung Mozarteum, Großer Saal, 12.30 Uhr

Konzert: Orgel zu Mittag

Die Stiftung Mozarteum lädt zu einem kostenlosen halbstündigen Konzert auf der Propter Homines Orgel in ihren Großen Saal, der mit seinem exklusiven Ambiente und seiner ausgezeichneten Akustik auch auf internationaler Ebene zu den schönsten Konzertsälen zählt. Eine musikalische Mittagspause mit der Königin der Instrumente!

Zählkarten: www.mozarteum.at/konzerte



Samstag, 28. März

Mozarts Geburtshaus, 15 Uhr

Familienführung: Könige, Geigen und Flöhe

Eine Führung für die ganze Familie

Bei dieser Führung erfährt man allerlei Interessantes über den Alltag der Mozartkinder und die gemeinsamen Reisen der Familie durch Europa.



Sonntag, 5. April

Mozart-Wohnhaus, 15 Uhr

Familienführung: Ostern bei den Mozarts! Suche nach dem Osterhasen im Museum

Bei der Familie Mozart hat sich der Osterhase versteckt! Die kleinen Besucher:innen sind herzlich eingeladen, während der Familienführung nach Playmobil-Mozarts und kleinen Überraschungen zu suchen.



Dienstag, 14. April

Stiftung Mozarteum, Großer Saal, 12.30 Uhr

Konzert: Orgel zu Mittag

Die Stiftung Mozarteum lädt zu einem kostenlosen halbstündigen Konzert auf der Propter Homines Orgel in ihren Großen Saal, der mit seinem exklusiven Ambiente und seiner ausgezeichneten Akustik auch auf internationaler Ebene zu den schönsten Konzertsälen zählt. Eine musikalische Mittagspause mit der Königin der Instrumente!

Zählkarten: www.mozarteum.at/konzerte



Samstag, 18. April

Mozart-Wohnhaus, 15 Uhr

Familienführung: Mozarts Klavier und die Zauberflöte

Ein Rundgang für Groß und Klein durch das Zuhause der Mozarts
Ein kurzweiliger Rundgang für Klein und Groß durch die luxuriöse Wohnung der Familie Mozart im Tanzmeisterhaus. Dabei lernt man auch Mozarts Original-Konzertflügel kennen und besichtigt das Zauberflöten-Häuschen, in dem Wolfgang Amadé einer Anekdote zufolge seine berühmteste Oper komponierte.



Dienstag, 21. April

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, 19.30 Uhr

Sofa-Konzert: I am from Salzburg

Arad Karimi Flöte & **Livia Hollo** Klavier

Raphael Steiner & Band

Alexandra Maria Seywald Violine & **Rafaela Seywald** Klavier



In den Sofa-Konzerten erzählen die Musiker:innen zwischen den Stücken, wie sie zur Musik kamen, was sie bei ihren Auftritten bewegt und auch die eine oder andere Anekdote. Moderiert werden die Konzerte vom Künstlerischen Leiter der Stiftung Mozarteum höchstpersönlich – Rolando Villazón. Salzburg mit seinen zahlreichen Festivals von Weltrang gilt als die Musikstadt schlechthin. So ist es kein Wunder, dass im Umfeld dieses qualitativ einzigartigen kulturellen Angebots besondere Talente erwachsen. Mit der in der vergangenen Saison ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe **I am from Salzburg** im Rahmen der unterhaltsamen Sofa-Konzerte setzt Rolando Villazón ein ihm sehr wichtiges Anliegen um: dem Publikum hochtalentierte heimische Künstler:innen vorzustellen.

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte

Samstag, 25. April

Mozarts Geburtshaus, 15 Uhr

Familienführung: Könige, Geigen und Flöhe

Eine Führung für die ganze Familie

Bei dieser Führung erfährt man allerlei Interessantes über den Alltag der Mozartkinder und die gemeinsamen Reisen der Familie durch Europa.



Sonntag, 26. April

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, 11 und 15 Uhr

Lausch-Konzert: Elefantasia

Vom Elefant, der dünner sein wollte

Für Kinder von 4 und 11 Jahren

Monika Sigl-Radauer & Carmen Joedicke Konzept und Gestaltung

Theodor Burkali Klarinette & Komposition, **Karin Küstner** Akkordeon,

Rupert Struber Schlagwerk

In Kooperation mit dem ænm – österreichisches ensemble fuer neue musik





STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Ein roter Elefant macht sich auf eine ganz besondere Reise, auf die Suche nach anderen wie ihm, die ihm ähnlich sind. Unterwegs trifft er auf viele bunte Gestalten, jede auf ihre eigene Art einzigartig. Doch bald merkt er: Niemand ist genau wie jemand anderes und gerade das macht das Leben so spannend! Mit Musik, Geschichten und Fantasie werden die Unterschiede lebendig und zu etwas Wunderbarem: bunte Bilder, fröhliche Formen und die reichste Musik entstehen, wenn alle zusammenkommen.

Karten: www.mozarteum.at/konzerte

Dienstag, 28. April

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, 19.30 Uhr

Klassik pur-Konzert: Busch Trio

Mit Werken von Mozart, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert



Klassik pur steht für große Musik in kleiner Besetzung: Mit drei Juwelen aus der Kammermusik feiert das Busch Trio den Sieg der Kunst über die Widrigkeiten des Lebens. In seinem Klaviertrio KV 502 spielt der unsterbliche Mozart mit Licht und Schatten, unterstreicht mit der Wahl der Tonart B-Dur jedoch die Hoffnung auf eine bessere Welt. Trotz der Verzweiflung über seine zunehmende Taubheit gelangte Beethoven rund um die Entstehung seines „Geistertrios“ zu einem schöpferischen Höhepunkt. Und Schubert komponierte im Angesicht seines nahenden Todes mit dem monumentalen Es-Dur-Trio nicht weniger als ein Meisterwerk.

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte

Veranstaltungsorte:

Stiftung Mozarteum, Großer Saal: Schwarzstraße 28

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal: Schwarzstraße 26

Mozart-Wohnhaus, Tanzmeistersaal: Makartplatz 8

Mozarts Geburtshaus: Getreidegasse 9

Karten für die Konzerte sind im Kartenbüro der Internationalen Stiftung Mozarteum, im Online-Ticketshop oder an der Konzertkassa direkt vor der Veranstaltung erhältlich.

Kartenbüro in der Theatergasse 2 im Mozart-Wohnhaus, 5020 Salzburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr

Tickets/Zählkarten online: www.mozarteum.at/konzerte

Tel: +43 (0) 662 873154 | E-Mail: tickets@mozarteum.at

Weitere Informationen: Christine Forstner | Internationale Stiftung Mozarteum

Schwarzstraße 26, A-5020 Salzburg | Tel.: +43 (0) 662 889 40 25 | forstner@mozarteum.at